

# Das Erstsemesterheft

---

der FSI Pädagogik an der FAU Erlangen

<http://www.paedagogik.phil-fak.com>

<http://phil-fak.com>

## 1 Wer wir sind

Wir, die Fachschaftsinitiative (FSI) Pädagogik, sind ein Zusammenschluss von Studenten, die sich in vielfältiger Art und Weise engagieren. Wir wollen in erster Linie eure Interessen vertreten, Anlaufstelle sein bei Fragen rund ums Pädagogikstudium hier in Erlangen, euch den Kontakt mit anderen Studierenden eures Faches erleichtern, die Verbindung zu den DozentInnen auf- und ausbauen und das "triste" Unileben durch verschiedene Aktionen auflockern.

Am Besten informiert seid ihr, wenn ihr regelmäßig auf die Homepage der FSI ([www.paedagogik.phil-fak.com](http://www.paedagogik.phil-fak.com)) und ins Phil-Fak-Forum ([www.phil-fak.com](http://www.phil-fak.com)) schaut. Da gibts Neuigkeiten, Infos und auch Hilfe untereinander. Vielleicht habt ihr ja sogar selbst Lust, euch in der FSI einzubringen und so euren Beitrag zu einer lebendigen Uni zu leisten! Wir können immer neue Leute brauchen und freuen uns über jedes neue Gesicht!

## 2 Das Institut für Pädagogik in Erlangen

Das Institut für Pädagogik Erlangen gehört zum Department Pädagogik, das in die Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie eingegliedert ist, und besteht momentan aus zwei Lehrstühlen: Der Lehrstuhl I wird von Prof. Dr. Michael Göhlich geleitet und konzentriert sich neben der allgemeinen Pädagogik auf Organisationspädagogik, dem Lehrstuhl II steht Prof. Dr. Eckart Liebau vor und forscht und lehrt neben der allgemeinen Pädagogik vor allem im Bereich Kulturpädagogik. Das Institut ist im Internet unter der Adresse [www.paedagogik.phil.uni-erlangen.de](http://www.paedagogik.phil.uni-erlangen.de) zu erreichen. Dort finden sich auch die aktuellen Öffnungszeiten der Sekretariate sowie die Mitarbeiterlisten.

Zusammen mit den Fächern Philosophie und Psychologie wurde die gemeinsame Teilbibliothek TB04 eingerichtet, die nördlich des Audimax im Erdgeschoss des A-Turms zu finden ist. Diese hat während des Semester immer ab 9:30 Uhr geöffnet, die Schließzeiten sind um 18:00 Uhr (Mo – Do) bzw. 16:30 Uhr (Fr).

## 3 Pädagogik und Schlüsselqualifikationen

Im B.A.- bzw. *Bachelor of Arts*-Studiengang müssen insgesamt sieben Module erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei muss das Modul *Päd1: Einführung in die Pädagogik* im ersten Semester absolviert werden, den der erfolgreiche Abschluss des Moduls ist Voraussetzung für den Besuch der Module *Päd2* bis *Päd7*. Die Zuordnung der Module (vgl. Abb. 1) auf bestimmte Semester

ist nicht verbindlich, um aber die Studierbarkeit zu garantieren bzw. Überschneidungen mit anderen Fächern zu minimieren, sollte man sich an diese Empfehlung halten.

Nach dem zweiten Semester wird die sogenannte Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) abgelegt. Diese ist studienbegleitend, das bedeutet: Um die GOP zu bestehen, muss keine separate Prüfung abgelegt werden, sondern sie gilt als bestanden, wenn das Modul *Päd1* und ein weiteres Modul erfolgreich absolviert wurden. Wer diese Frist nicht einhält, kann die GOP auch bis zum Ende des dritten Semesters verlängern lassen.

Zusätzlich müssen, wenn Pädagogik als Erstfach gewählt wurde, 30 ECTS-Punkte (European Credit Transfer System – ein System, um Veranstaltungen einen bestimmten quantitativen Wert zuzuweisen und so die Vergleichbarkeit zu erhöhen) im Bereich der Schlüsselqualifikationen erworben werden. Diese addieren sich nicht mit den Schlüsselqualifikationspunkten aus dem Zweitfach auf – es müssen nur Veranstaltungen im Wert dieser 30 Punkte belegt werden. Diese Schlüsselqualifikationen sind Veranstaltungen, die in ihrem Inhalt nicht als Pflicht vorgeschrieben sind oder über das eigene Fach hinausdeuten. Als Schlüsselqualifikationen können gewertet werden:

- Pädagogische Kenntnisse wie beispielsweise Sexualpädagogik, Projektmanagement pädagogischer Institutionen, Russische Kinderliteratur des 19. Jahrhunderts, die direkt vom Institut für Pädagogik angeboten werden,
- Interdisziplinäre Kenntnisse aus anderen Fachrichtungen wie beispielweise Betriebswirtschaftslehre oder Wissenschaftskommunikation,
- Sprachkenntnisse wie Englisch, Spanisch, Französisch oder ähnliches, über das Sprachenzentrum der Uni Erlangen ([www.sz.uni-erlangen.de](http://www.sz.uni-erlangen.de)), oder
- zusätzliche Praktika, die über das Pflichtpraktikum hinausgehen.

In Abbildung 1 siehst du eine Übersicht über alle Module, die bis zum Abschluss des Studiums erfolgreich absolviert werden müssen. Für das erste Semester sind dies die Vorlesung *Einführung in die Pädagogik* und das Seminar *Einführung in das pädagogische Sehen und Denken*, die jeweils zwei Stunden dauern.

Die Prüfungsleistungen bestehen in den Vorlesungen meistens aus Klausuren, die Nachprüfungen werden bei wenigen Wiederholern auch mündlich abgelegt. In den Seminaren werden ein Referat und am Ende des Semesters eine Hausarbeit verlangt, die gegebenenfalls nochmal nachbearbeitet werden kann.

	Modul	ECTS
Päd1	Einführung in die Pädagogik*	10
1. FS	VL: Einführung in die Pädagogik (2 SWS)	5
1. FS	SEM: Einführung in das pädagogische Sehen und Denken (2 SWS)	5
Päd2	Geschichte der Pädagogik	10
2. FS	VL: Geschichte der Pädagogik (2 SWS)	5
2. FS	SEM: Einführung in die pädagogische Hermeneutik (2 SWS)	5
Päd3	Pädagogische Anthropologie	10
3. FS	VL: Pädagogische Anthropologie (2 SWS)	5
3. FS	SEM: Vertiefendes Seminar zur pädagogischen Anthropologie (2 SWS)	5
Päd4	Arbeitsfelder und Handlungsformen	10
4. FS	VL: Pädagogische Institutionen und Arbeitsfelder (2 SWS)	5
5. FS	SEM: Pädagogische Handlungsformen (2 SWS)	5
Päd5	Bereichsspezifische Einführungen*	10
4. FS	Einführungsseminar in die Kultur- oder Organisationspädagogik (2 SWS)	5
5. FS	Einführungsseminar in das zuvor nicht gewählte Gebiet (2 SWS)	5
Päd6	Praxiserfahrung und Reflexion*	10
	Praktikum	7,5
	SEM: Praxisreflexion (2 SWS) (nach Praktikum)	2,5
Päd7	Qualitative, quantitative und pragmatische Methoden der Pädagogik	10
6. FS	VL: Theorien und Forschungsmethoden der Pädagogik (2 SWS)	5
6. FS	SEM: Forschungsmethoden II (2 SWS)	5

Tabelle 1: Modulübersicht im Fach Pädagogik (\* – Modul geht nicht in die Endnote ein.)

## 4 Stundenplan

Ein Verzeichnis aller Lehrveranstaltungen der Universität Erlangen finden sich im UnivIS, dem Informationssystem, das man unter [www.univis.uni-erlangen.de](http://www.univis.uni-erlangen.de) erreichen kann. Unter dem Reiter der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie finden sich unter dem Link Pädagogik alle Veranstaltungen mit den entsprechenden Zeiten, Räumen und Dozenten.

Für die meisten Veranstaltungen des Instituts für Pädagogik muss man sich im sogenannten meinCampus-System unter <https://www.campus.uni-erlangen.de> anmelden. Die Anmeldezeiten liegen meist bei 8:00 Uhr am Ersten des Monats, in dem die Uni wieder beginnt (also 1. April und 1. Oktober), die genaue Zeit wird aber stets nochmal mit genügend Vorlauf auf der Institutsseite bekannt gegeben. Falls man keinen festen Platz mehr in dem Seminar bekommt, in das man unbedingt wollte, macht es aber dennoch durchaus Sinn, beim ersten Termin dabei zu sein, denn es kommt oft vor, dass doch noch mal einige Leute abspringen, sich aber nicht abmelden.

## 5 Wo finde ich mein Zimmer?

Eigentlich ist das halb so schwer. Hier findest du so ziemlich alles, was dir im UnivIS begegnen kann, oft kann man die Raumangabe auch anklicken und es erscheinen nähere Informationen zum Raum.

Hier die wichtigsten Gebäude:

Axxx	A-Turm der Philosophischen Fakultät (Norden des Audimax), Bismarckstraße 1
Bxxx	B-Turm der Philosophischen Fakultät (Süden des Audimax), Bismarckstraße 1
Cxxx	C-Turm der Philosophischen Fakultät (Süden des Audimax), Bismarckstraße 1
KH x.xxx	Kollegienhaus, Ebene 1 bis 3, Universitätsstraße 15
Audimax	Zentrum der Philosophische Fakultät, Erdgeschoss und Keller
x.xxx	Bau diverser Institute direkt hinter dem Audimax, Kochstraße 4

## 6 Klar kommen beim Einstieg

Verwirrt? Sind alle. Immer der Reihe nach.

## 6.1 Bewegen

Viele Wege in Erlangen und Nürnberg sind zwar zu Fuß machbar. Im Startstress befreit aber das Wissen, jederzeit per Bus und Bahn abkürzen zu können, ungemein den Kopf. Selbst den von Autofahrern, die sich noch nicht auskennen. Tipp: Vor dem Kauf eines Semestertickets Konditionen vergleichen. Die Ab-9-Uhr-Mobicard kommt unter Umständen günstiger. Aber am Günstigsten: In der Fahrradstadt Erlangen kann alles mit dem Drahtesel erreicht werden. Wer noch kein Fahrrad hat – auch kein Problem: Erlangen veranstaltet in regelmäßigem Turnus Versteigerungen von Fahrrädern, die "abgeschleppt" wurden. Bei diesen Versteigerungen kommt man oft sehr günstig an Fahrräder.

## 6.2 Wohnen

Wohnung oder WG-Platz finden über Schwarze Bretter in den Mensen und in den Uni-Foyers, über das Studentenwerk, über die Zeitung ALLES oder deren Internetportal *quoka.de*, über *nordbayern.de* oder Wohnungsbaugenossenschaften (GEWOBAU in Erlangen oder WBG in Nürnberg), oder über *wg-gesucht.de*.

## 6.3 Ummelden

Den gefundenen neuen Wohnplatz der Stadt melden – das muss offiziell innerhalb einer Woche passieren, wer es aber im Rausch des Studiums vergessen sollte, dem werden oft inoffizielle Kulanzzeiträume gewährt. Es soll auch schon passiert sein, dass das falsche Umzugsdatum in die Unterlagen eingetragen wurde. Das ist aber natürlich kein Tipp. Dürfen (und wollen) wir nämlich nicht. Der Datenweitergabe "an angeschlossene Behörden" auf dem Extra-Merkblatt widersprechen, wenn nicht umgehend der nette Mann von der GEZ vor der Tür stehen soll.

## 6.4 Weitersagen

Und zwar mindestens: Der Studentenzentrale, Krankenkasse, Stromversorger, Wasserwerke, Telefonanbieter, Vertragspartner und anderen Stellen, mit denen ihr zurecht in Briefkontakt steht, auf jeden Fall aber natürlich Freunden und den Eltern.

## 6.5 FAU.de und Stundenplan

Ab ins Internet auf *www.fau.de* und dort rumsurfen – mit Fug und Recht unter "Studierende". Danach ist man ungemein informiert. Außerdem gleich den Stundenplan machen, damit man

nicht allzu verwirrt dasteht, weil das Seminar wo ganz anders ist.

## 6.6 Bibliothek

Weil Studenten natürlich wahnsinnig viel lesen dürfen oder müssen, und wissenschaftliche Literatur mitunter sehr teuer sein kann, ist es ratsam, sich einen Bibliotheksausweis der Universitätsbibliothek ausstellen zu lassen. Die gibt es aber nicht in den Teilbibliotheken, sondern nur in den vier Hauptstellen: Die Uni-Bib in der Innenstadt und die TechFak-Bib in Erlangen, oder an der WiSo und der EWF in Nürnberg. In der Hauptstelle gibt es auch Führungen zur Benutzung des internen Katalogs, so dass man auch findet, was man sucht.

Bei der Gelegenheit sollte man auch gleich eine Kopierkarte erstellen, die man für 5 Cent pro Seite an zahlreichen Kopierern verwenden kann. Die Karten selber gibt es zwar nicht dort, aber meist in direkter Nähe – fragt einfach jemanden, der gerade rumsteht, die meisten Studenten wissen, wo sich der Ausgabeautomat findet.

## 6.7 Uni-Account

Das Regionale Rechenzentrum Erlangen (RRZE) der Uni bietet für jeden Studenten eine Benutzerkennung an, die sich auf dem Studentenausweis findet und im Falle der Philosophischen Fakultät mit *sp...* beginnt. Unter [www.benutzerkonto.rrze.uni-erlangen.de/freischaltung.shtml](http://www.benutzerkonto.rrze.uni-erlangen.de/freischaltung.shtml) kann man diese Kennung freischalten lassen und sich dann mit dem eigenen Notebook über das Uni-Netzwerk einwählen oder die PCs der Uni in den CIP-Pools verwenden.

## 6.8 Essen

Essen gibt es an der Uni entweder in den Mensen oder den Cafeterien. Die Mensa, die von der Philosophischen Fakultät am schnellsten zu erreichen ist, ist die Mensa am Langemarckplatz, direkt hinter dem Audimax findet sich aber eine Cafeteria, in der Mittags auch warmes Essen, Getränke, Kuchen und Kaffee (!) zu bekommen sind. Am einfachsten (und billigsten) bezahlt man in den Mensen und Cafeterien mit der Mensakarte, die es für 10 Euro am Langemarckplatz gibt – 5 Euro Pfand, 5 Euro Guthaben.

## 6.9 Zuschüsse

BAFöG, Stipendien, Telefonsozialtarif und GEZ-Befreiung jetzt schon beantragen. Dauert eh alles ewig, wenn es überhaupt klappt – und rückwirkende Zahlungen gibt es in keinem Fall. Also

den eigenen Part rasch erledigen. Hat noch einen angenehmen Nebeneffekt: Wer sich gerade um ein Stipendium bewirbt, wird sich nicht dazu hinreißen lassen, ein Seminar zu verschlafen.

## 6.10 Sport-, EDV- und Sprachkurse

Wer gerne Sport von A wie Aerobic bis Z wie Zen-Meditation betreibt, ist beim Sportzentrum der Uni – [www.sport.uni-erlangen.de/hochschulsport](http://www.sport.uni-erlangen.de/hochschulsport) – gut aufgehoben. Für Studenten gibt es verbilligte Tarife, man sollte sich aber möglichst früh eintragen.

Wer Unterstützung bei der Formatierung seiner Hausarbeiten braucht, Probleme hat, Excel-Dateien konstruktiv auszuwerten, oder sonstige Hilfestellungen in Bezug auf Software braucht, findet diese beim Schulungszentrum des RRZE (ja, wieder das Regionale Rechenzentrum Erlangen). Unter [www.rrze.uni-erlangen.de/ausbildung](http://www.rrze.uni-erlangen.de/ausbildung) ist das Schulungszentrum erreichbar, einen Überblick über die Kurse gibt es dort ebenfalls – Studenten bekommen übrigens einen nicht zu vernachlässigenden Preisnachlass!

Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum angeboten: Unter [www.sz.uni-erlangen.de](http://www.sz.uni-erlangen.de) finden sich zahlreiche Sprachen, die sich lernen lassen, zusätzlich bietet das Sprachenzentrum die sog. UNICert-Prüfungen an, die international anerkannte Vergleichsstandards bieten. Momentan werden die Sprachkurse vollkommen durch die Studiengebühren finanziert.

## 6.11 Nachtleben

Erlangen bietet eine der höchsten Kneipendichten in Bayern und ein enorm farbiges Nachtleben. Infos gibt es unter beispielsweise unter [lottaleben.net](http://lottaleben.net), ein größeres Kulturzentrum in Erlangen ist das E-Werk mit ständigem wechselndem Programm. Außerdem ist das Nachtleben natürlich sehr wichtig – schließlich muss man sich ja irgendwo und irgendwie vom anstrengenden Studentenalltag erholen. Schaut euch einfach um, Erlangen bietet jede Menge, wer's größer mag, wird in Nürnberg reichhaltig bedient.

## 6.12 Rückmeldung

Termin dick rot anstreichen! Der kommt nämlich schneller als man denkt – wenn man sich nämlich gar nicht zurückmeldet, wird man exmatrikuliert. Davor gibt es zwar meist noch Warnungen und Briefchen, aber falls es mal blöd kommt, hat man schneller ein Problem, als man denkt. Also – einfach rechtzeitig die Gebühren überweisen, dann gibts auch keinen Ärger und Stress.

## **7 Und nun...**

... wünschen wir euch jede Menge Spaß beim Studieren! Lasst euch drauf ein, macht euch nicht zu viel Stress und nehmt euch auch mal – aber nicht andauernd – eine Auszeit, dann werdet ihr jede Menge Freude, Spaß und sogar Erfolg im Studium haben!

Eure

FSI Pädagogik